

### **Lagerung:**

Um Formatänderungen zu vermeiden, sind die Platten in geschlossenen Räumen bei normalen Temperaturbedingungen zu lagern und waagrecht auf planen Flächen zu stapeln, wobei die oberste Platte abzudecken ist.

### **Handling:**

Um das Reiben der Platten gegeneinander zu vermeiden, sind diese per Hand oder mittels Saugscheiben zu heben.

### **Bearbeiten:**

Unsere Schichtstoffplatten sind wie Hartholz oder beschichtete Spanplatten mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen gut bearbeitbar. Stationäre Plattensägen oder Handkreissägen für Montagezuschnitte sind besonders geeignet. Für einen sauberen Schnitt ist die Benutzung einer Führungsschiene erforderlich. Scharfe Sägeblätter und ein optimales Einstellen des Sägeblattüberstandes sind notwendig, um saubere Schnittkanten zu erreichen. Von Hand kann das Bohren mit einem HSS-Spiralbohrer erfolgen.

### **Hinterlüftung:**

Alle HPL Schichtstoffplatten müssen grundsätzlich hinterlüftet werden.

### **Materialeigenschaften & Dehnungsspiel:**

Unsere Schichtstoffplatten schwinden bei Feuchtigkeitsabgabe und dehnen sich bei Feuchtigkeitsaufnahme! Bei der Verarbeitung muss auf die mögliche Dimensionsänderung der Platten Rücksicht genommen werden. Sie ist grundsätzlich in Längsrichtung etwa halb so groß wie in Querrichtung (Längsrichtung bezogen auf Platten-Standardformat). Unterkonstruktionen aus Metall ändern ihre Dimension bei Temperaturdifferenzen. Die Abmessungen verändern sich jedoch unter dem Einfluss wechselnder relativer Luftfeuchtigkeit. Diese Maßänderungen von Unterkonstruktion und Verkleidungsmaterial können gegenläufig sein. Es ist daher bei der Montage auf ein ausreichendes Dehnungsspiel unbedingt zu achten. Stoßfuge gleich Plattenstärke.

### **Plattenstöße:**

Damit Maßänderungen stattfinden können, müssen die Stoßfugen mindestens 8 mm breit ausgeführt werden! Bei Verwendung von Fugenprofilen müssen deren Stegdicken hinzugerechnet werden. Die Platten dürfen in keinem Fall ganz in das Profil eingeschoben werden um eine Ausdehnungsmöglichkeit zu gewährleisten! Empfehlenswerter ist die Fugenausbildung durch das Hinterlegen mit Fugenbändern! Auch hierbei ist eine Stoßfuge von mindestens 8 mm zwingend erforderlich

### **Garantie:**

Bei Schichtstoffplatten handelt es sich um ein HPL-Produkt, welches speziell für den Außen-einsatz entwickelt wurde mit einer 10-Jahres-Garantie auf UV und Feuchtigkeitsbeständigkeit.\* Die Höhe der Garantie ist beschränkt auf den Plattenwert.

Alle übrigen Reklamationen wie Folgeschäden bzw. De- und Neumontagekosten werden von dieser Garantie ausdrücklich ausgeschlossen. Einen Garantieanspruch erkennen wir nur an, wenn uns die Reklamation unverzüglich gemeldet und uns vor der Demontagedie Möglichkeit der Besichtigung vor Ort eingeräumt wird.

\* gilt nur für Fassadenplatten DIN EN 438-6